

Aktuelle Hinweise

Liebe Mitglieder unserer GdG,

wir leben in bewegten Zeiten, und die Informationen und Veränderungen überschlagen sich. In dieser Situation möchten wir Ihnen einige Hinweise geben, wie das Leben in unserer GdG in den nächsten Wochen gestaltet wird. Alle folgenden Informationen stehen unter dem Vorbehalt, dass sich kirchliche oder behördliche Vorgaben verändern, was jederzeit und auch kurzfristig der Fall sein kann.

Öffentliche Gottesdienste

Bis mindestens zum 19.4. wird es keine öffentlichen Gottesdienste geben. Dies betrifft auch die Kar- und Osterliturgie. In unseren Kirchen wird jedoch am Samstag bzw. Sonntag, wann immer möglich, zur gewohnten Zeit eine Eucharistiefeier stattfinden. Wir Priester feiern dann ohne Gemeinde, stellvertretend, um deutlich zu machen, dass die Kirche ein Haus Gottes und der Gottesdienste bleibt. Zusätzliche Intentionen für diese Messfeiern können im Pfarrbüro angemeldet werden.

Aller Voraussicht nach wird es für die sonntägliche Eucharistiefeier in Venn (und auch für die Kar- und Osterliturgie, die dann dort gehalten wird), eine Live-Übertragung über einen YouTube-Kanal geben (auch später noch abrufbar). Unter dem Link <https://www.youtube.com/channel/UCZv1DBFup0TDLkaW2uz-b3w> ist dieser erreichbar. Ein Testlauf erfolgt am kommenden Sonntag (22.3.). Ansonsten verweisen wir auf die zahlreichen Angebote im Rundfunk, im Fernsehen sowie im Internet, wo Gottesdienste übertragen und spirituelle Impulse angeboten werden. Durch die Mitfeier eines solchen Gottesdienstes zuhause gilt die Sonntagspflicht als erfüllt.

Offene Kirche

Für das stille Gebet sollen die Kirchen ausdrücklich geöffnet bleiben. Wir wollen dies wie folgt umsetzen:

Hardt: Die Kirche bzw. der Vorraum zur Kirche ist wie gewohnt geöffnet zum stillen Gebet. Darüber hinaus soll der gesamte Kirchenraum von 10 – 12 h und von 14 – 16 h zugänglich sein (mit Aufsicht – wenn sich genügend Aufsichtspersonen finden).

Venn: Die Marienkapelle bleibt geöffnet. Zusätzlich wird das Oktogon montags bis freitags von 10-12 h und von 14-16 h zugänglich sein (mit Aufsicht – wenn sich genügend Aufsichtspersonen finden)

Waldhausen-Windberg: Das Angebot der „Offenen Kirche“ bleibt bestehen. Insgesamt wollen wir von montags bis freitags von 10-12 h und von 14-16 h öffnen (mit Aufsicht – wenn sich genügend Aufsichtspersonen finden).

Intentionen/ Totengedenken

Die für die kommenden Wochen schon angemeldeten Intentionen in den Sonntagsmessen werden in den Feiern ohne Gemeinde berücksichtigt. Alle anderen fallen weg. Neue Termine werden (unter Vorbehalt) für die Zeit ab dem 20.4. vergeben.

Beerdigungen

Auf kirchlichen und städtischen Friedhöfen sind nur kurze Gedenkfeiern vor der Trauerhalle im engsten Familienkreis möglich, danach erfolgt die Beisetzung.

Für Verstorbene aus unseren Gemeinden, die in einer Grabeskirche ihre letzte Ruhestätte finden sollen, ist dort eine kurze Trauerfeier mit anschließender Beisetzung möglich, allerdings auch nur im engsten Familienkreis (15 Personen).

Taufen und Hochzeiten

sind bis auf Weiteres grundsätzlich nicht möglich. Bei einem dringenden Taufanliegen kann im allerengsten Familienkreis eine kurze Tauffeier stattfinden.

Erstkommunion

Die geplanten Erstkommunionstermine Ende April/ Anfang Mai fallen aus. Als neue Termine sind folgende Sonntage geplant:

16. August 2020 Hardt 10 h

23. August Venn 10 h und 12.30 h

30. August Windberg 10 h und 12.30 h

Diese Planung ist allerdings nicht verbindlich und steht unter dem Vorbehalt, dass bis dahin wieder eine Normalität des öffentlichen Lebens erreicht ist!

Ab dem Moment, wo wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden dürfen, besteht alternativ auch die Möglichkeit, ein Kind individuell in einer Sonntags- oder Werktagmesse der GdG zur Erstkommunion zu führen. Dies muss aber mit Monika Peine bzw. Melanie Kwasnitza vorher abgesprochen werden, damit der Zelebrant informiert ist und diese „kleine“ Erstkommunion auch entsprechend würdigen kann.

Glockengeläut

Der Stundenschlag wie auch das Läuten zum Angelus wird weiter erfolgen. Vielleicht ist das eine Gelegenheit, den „Engel des Herrn“ wirklich auch zu beten, jetzt, wo wir doch viel Zeit haben... (im Gotteslob Nr. 3,6)

MISEREOR

Die Kollekte für die Bischöfl. Aktion MISEREOR, die normalerweise am 5. Fastensonntag erfolgt, muss entfallen. Bitte vergessen Sie die Ärmsten der Armen nicht, nutzen Sie die Möglichkeit einer direkten Überweisung!

Pfarrbüros

Diese sind bis auf Weiteres zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Erledigen Sie Ihre Anliegen jedoch möglichst telefonisch oder per Email. Dies gilt insbesondere für Menschen, die zu einer Risikogruppe in Bezug auf das Corona-Virus gehören.

Pfarrheime

Unsere Pfarrheime sind geschlossen, sämtliche Veranstaltungen öffentlicher oder privater Natur können nicht stattfinden.

Gremien und Gruppen

Gremiensitzungen und Gruppentreffen finden bis auf Weiteres nicht statt. Arbeitsbesprechungen können abgehalten werden, sofern sie für die Aufrechterhaltung des Betriebs erforderlich sind und nicht mehr als 5 Personen teilnehmen. Auf die entsprechenden Schutzmaßnahmen ist zu achten (Abstand, Hygiene, keine Risikopersonen).

Geistliche Impulse auf der Homepage

Jeden Tag wird es einen geistlichen Impuls des Pastoralteams auf unserer Homepage unter der Rubrik „Nachgedacht“ geben, der sich an aktuellen Ereignissen, am Kirchenjahr oder an den Tageslesungen orientiert. Beginn: Sa/So 21.22.3.

Hirtenbrief

Unser Bischof Dr. Helmut Dieser hat anlässlich der Corona-Krise einen Hirtenbrief verfasst zur Ermutigung und Stärkung. Diesen findet man unter www.bistum-aachen.de.

Gebet

Abschließend stellen wir Ihnen ein Gebet vor, das m.E. viele unserer jetzigen Empfindungen aufgreift:

Gott, wir bringen dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Bitte tröste jene, die jetzt trauern. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie. Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit. Wir beten für alle, die in Panik sind. Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre du Herzen mit Deiner Sanftheit. Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann. Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist. Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können. Dass du allein ewig bist. Amen.

(Johannes Hartl, Gebetshaus Augsburg, in: Deutsche Tagespost vom 12.3.2020)

Kommen Sie gut durch diese herausfordernde Zeit!

Pfr. Rüdiger Hagens und die Verantwortlichen aus unserer GdG